



MIRIAM CZOCK,
ANJA RATHMANN-LUTZ (HG.)

ZEITENWELTEN

ZUR VERSCHRÄNKUNG VON
WELTDEUTUNG UND ZEITWAHR-
NEHMUNG, 750-1350

Zeit ist eine Grundbedingung unserer Existenz. Zeitvorstellungen, die von ihrer linearen logisch-objektiven Messbarkeit ausgehen, sind in der Geschichte hinterfragt worden. Der Band beleuchtet abstrakte Zeitkonzeptionen des Mittelalters, die durch biblische Vorgaben und exegetische Denkmuster geprägt sind. Dabei entsteht ein Bild von zeitgebundenen Wahrnehmungsweisen, die in politische und soziale Handlungen überführt werden konnten, und von Zeitmodellen, die in komplexe Systeme von zyklischer, linearer und geschichteter Zeit gefasst wurden.

CA. 264 S. CA. 10 S/W- UND CA. 8 FARB. ABB. GB. 155 X 230 MM.
CA. € 45,00 [D] | CA. € 47,00 [A]
ISBN 978-3-412-50528-8

Miriam Czock ist Akademische Rätin in der Abteilung für Mittelalterliche Geschichte der Universität Duisburg-Essen.

Anja Rathmann-Lutz ist Wissenschaftliche Assistentin für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Basel.



MATTHIAS EIFLER

**DIE BIBLIOTHEK DES
ERFURTER PETERSKLOSTERS
IM SPÄTEN MITTELALTER**

BUCHKULTUR UND LITERATUR-
REZEPTION IM KONTEXT DER
BURSFELDER KLOSTERREFORM

Das Erfurter Benediktinerkloster St. Peter und Paul gehörte zu den bedeutendsten Klöstern Mitteleuropas. Seit 1451 entwickelte es sich zu einem der wichtigsten Zentren der Bursfelder Reformkongregation. Untersucht wird im vorliegenden Band der Einfluss der Reform auf das geistige Leben des Konvents und die Pflege der Buchkultur, die sich im Ausbau der Bibliothek zeigt. Diese umfasste um 1525 etwa 1.000 Bände. Ermittelt wurden davon ca. 600 Handschriften, Inkunabeln und Frühdrucke aus Klosterbesitz, die heute in ca. 90 Bibliotheken weltweit aufbewahrt werden.

(VERÖFFENTLICHUNGEN DER
HISTORISCHEN KOMMISSION FÜR
THÜRINGEN. KLEINE REIHE, BAND 51)
2016. CA. 1200 S. CA. 208 S/W-ABB.
2 BDE. GB. 155 X 230 MM.
CA. € 150,00 [D] | CA. € 154,00 [A]
ISBN 978-3-412-50558-5

Matthias Eifler ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Handschriftenzentrum der Universitätsbibliothek Leipzig.



ANDREAS MÖHLIG

KIRCHENRAUM UND LITURGIE

DER SPÄTMITTELALTERLICHE
LIBER ORDINARIUS DES AACHE-
NER MARIENSTIFTS

Der Aachener Dom stellt eine Besonderheit dar: als Pfalzkapelle und Bestattungsort Karls des Großen, als Krönungskirche der deutschen Könige im Mittelalter, als Wallfahrtskirche oder als Kathedrale der Diözese Aachen. Daneben war er über viele Jahrhunderte mehrmals täglich genutzter liturgischer Raum. Das Buch untersucht und editiert den ältesten Liber ordinarius des Aachener Marienstifts aus dem 14. Jahrhundert und zeigt auf, wie sich durch die Erweiterung des Kirchenraumes auch die liturgischen Handlungen des Kanonikerstifts veränderten.

(BONNER BEITRÄGE ZUR
KIRCHENGESCHICHTE, BAND 29)
2016. CA. 256 S. CA. 16 FARB. ABB. GB.
155 X 230 MM.
CA. € 40,00 [D] | CA. € 42,00 [A]
ISBN 978-3-412-50530-1

Andreas Möhlig ist Priester im Bistum Aachen und war zuvor als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kirchengeschichte der Universität Bonn tätig.

